



## Genossenschaft und Politik diskutieren über neues Energie-Gesetz

„Große“ Politik im kleinen Sendenhorst: Im Sitzungssaal des Rathauses diskutierte der Vorstand der Genossenschaft „Bürger-Energie Sendenhorst & Albersloh“ (BESA) gestern Abend mit den heimischen Landtagsabgeordneten Annette Watermann-Krass (SPD, li.)

und Henning Rehbaum (CDU, 2.v.li.) sowie mit dem SPD-Bundestagsabgeordneten Bernhard Daldrup (re.) über die Folgen, die sich aus den in 2014 erwarteten Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) ergeben. Die BESA hofft auf eine zeitliche Streckung

der gesetzlichen Bestimmungen, um das geplante Windrad in der Bauerschaft Alst wirtschaftlich bauen und betreiben zu können. Fazit nach dem Austausch: Es wird vom Zeitablauf her wohl eng für die Genossenschaft. (Ausführlicher bericht folgt). Foto: Josef Thesing